







Trainerinstruktion: Das Systemisch-Konstruktivistische Modell

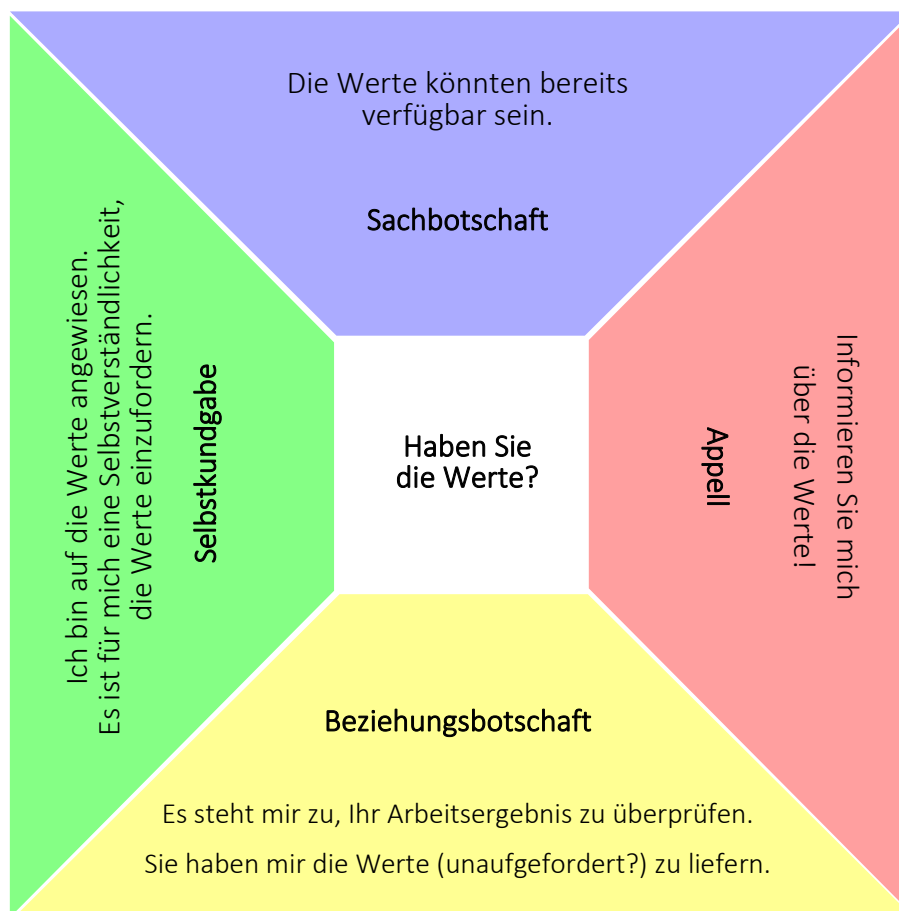
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none">• Vortrag zu den Grundlagen des Systemisch-Konstruktivistischen Modells, inkl. Erläuterung des Teufelskreismodells	 <i>Vermittlung des Teufelskreismodells</i>
Zweck:	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung der konzeptionellen Grundlagen	 <i>15 Min.</i>
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Der Rückbezug auf das Kommunikationsquadrat bietet sich für die Anwendungsszenario der Variante 1 an und entfällt bei den Varianten 2 und 3.	 <i>Arbeit im Plenum</i>
		 <i>1x Seite 2 – 6 je Trainer*in</i>
		 <i>-</i>
		 <i>Klärung von Fragen im Plenum</i>

1. Hinweise zum Vortrag

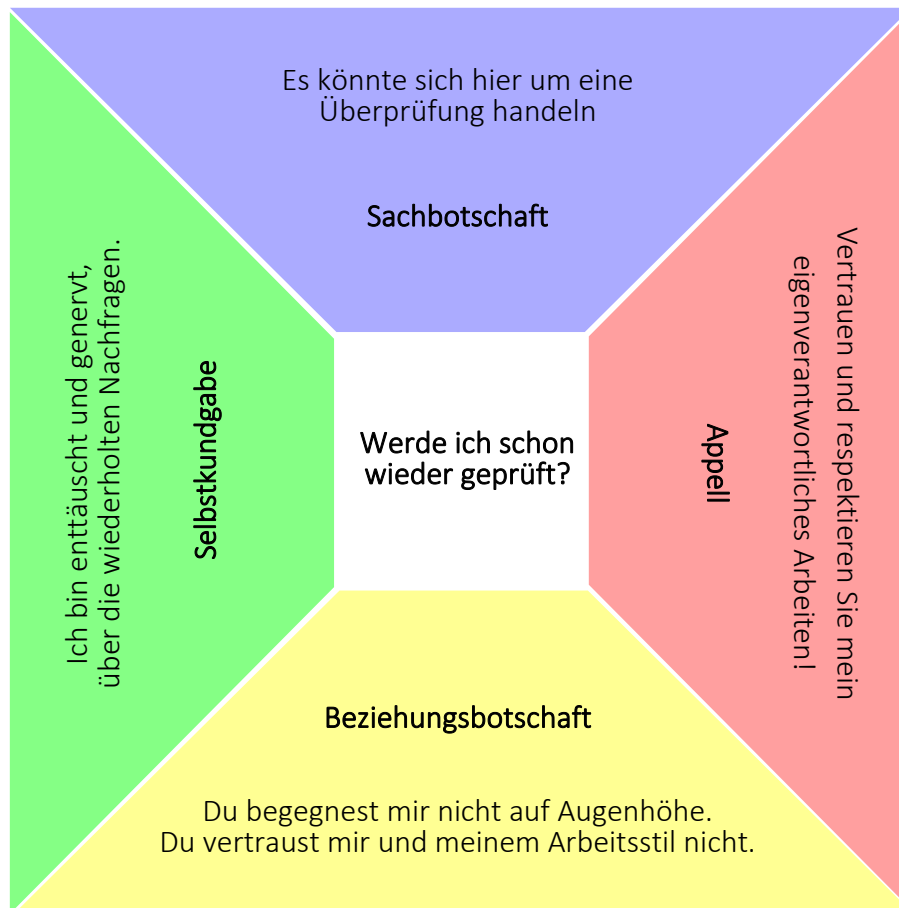
1) ... kurzer Rückblick auf Kommunikationsquadrat:

„Kommunikation ist störanfällig. Es kommt oft zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen, die je nach Blickwinkel unterschiedlich verstanden werden können. Das Modell vom Kommunikationsquadrat nach Friedemann Schulz von Thun betrachtet die **4 Botschaften** einer Nachricht, die ein*e Sender*in bewusst oder unbewusst übermittelt und die von dem*r Empfänger*in wieder eigenständig interpretiert wird.

Beispiel Frage nach Blutwerten bei Visite: „*Haben Sie die Werte?*“



Reaktion der Kollegin: „*Werde ich schon wieder geprüft?*“



... hierbei wird **Kommunikation** definiert als:

- Austausch von Nachrichten
- zwischen Sender*in und Empfänger*in.
- Es gibt eine Inhalts- und eine Beziehungsebene.
- ‚wahr‘ ist dabei nicht nur, was der*die Sender*in sendet, sondern was der*die Empfänger*in versteht.

... folgende Grundannahmen liegen den ersten Kommunikationsmodellen zu Grunde:

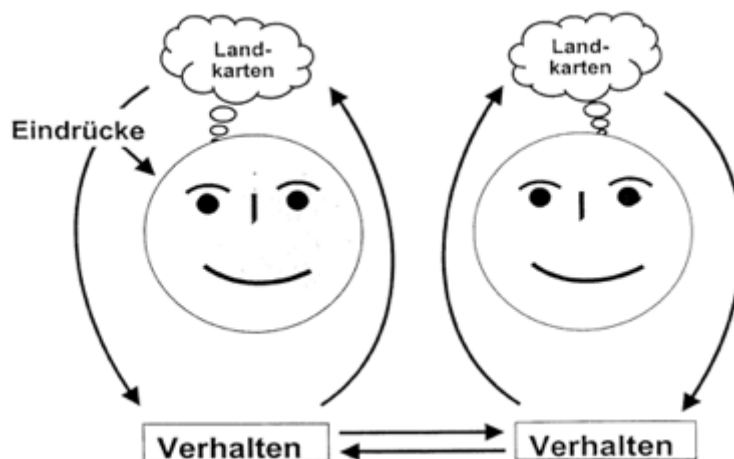
- Information wird als ‚Ding‘ beschrieben.
- Menschen werden mit technischen Geräten verglichen, die ‚funktionieren‘ oder ‚gestört‘ sein können, aber die Information neutral, wie sie tatsächlich existieren übermitteln.
- Dies entspricht dem Ideal der störungsfreien Kommunikation.
- Es gibt so etwas wie ‚richtiges‘ Verstehen.

2) ... die Erweiterung ... des 'neueren' systemisch-konstruktivistische Modells fokussiert noch sehr viel stärker auf das Interaktionsgeschehen im Verlauf und geht von folgenden Grundannahmen aus:

- Information ist das Ergebnis eines gemeinsamen Prozesses der Wirklichkeitskonstruktion.
- Information beinhaltet: Wahrnehmen, Verstehen und selbst Mitteilen.
- Diese drei Ebenen laufen gleichzeitig ab.
- Die beteiligten Personen beziehen sich zirkulär aufeinander.
- Sie konstruieren ihre Wirklichkeit. Es gibt keine Objektivität bzw. ultimative Wahrheit.
- Jede*r versteht, was er*sie (mit seinem Wahrnehmungsschema = Landkarte) versteht.
- ‚Landkarten‘ steuern Verhalten. Verhalten (Erfahrung) verändert diese „mentalen“ ‚Landkarten‘.

Rekursivität

- Das Verhalten jedes Beteiligten hat Wirkung auf den*die anderen.
- Dies bedeutet, in Kommunikationsmustern zu denken.
- Diese Muster sind kreisförmig, d.h., die Kommunikationsteilnehmer erzeugen gemeinsam eine Wirklichkeit, für die beide verantwortlich sind!
- Ursache-Wirkungs-Analysen sind für die Beschreibung von Kommunikation wenig hilfreich.

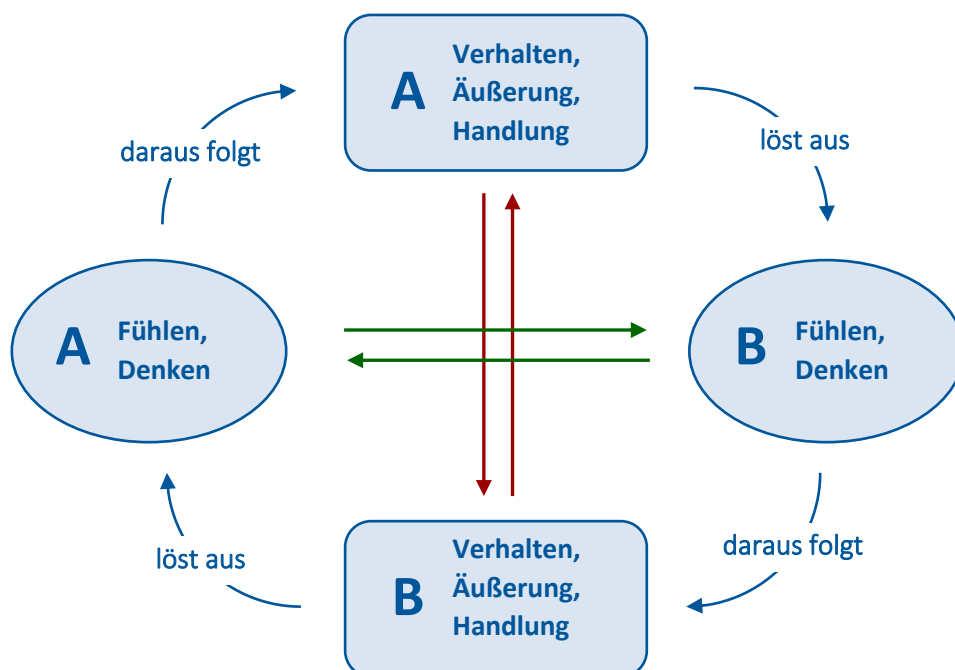


3) Verschiedene **menschliche Grundhaltungen** haben unterschiedliche Handlungsbereitschaften zur Folge. Je verschiedener diese grundlegenden Haltungen bei mehreren Beteiligten sind, desto unvereinbarer scheint deren Handeln, zumal die jeweilige Reaktion auf eine Handlung das Gefühl der Ausweglosigkeit verstärkt: Jede*r erlebt sich als Opfer, ein Teufelskreis entsteht.

Klassische Teufelskreise verlaufen entlang der Pole von Kontrolle - Flucht, Misstrauen - Verschlussenheit, Täter - Opfer.

Solange nur auf der im Bild (siehe 2.) senkrechten Verbindung Handlung auf Handlung folgt, eskaliert der Konflikt. Erst der Austausch über den Hintergrund des Verhaltens – von Innenleben zu Innenleben – ermöglicht wieder den Kontakt und Möglichkeiten für ein geändertes Verhalten.

- Kurze Erklärung mit vorbereitetem Flip-Chart und/oder einer Präsentation
- Überleitung zum Teufelskreis ... ebenfalls mit vorbereitetem Flip-Chart oder einer Präsentationsfolie:



Beispiel Frage nach Blutwerten bei Visite:

